

hehre Vater, so genannt, weil er über die umgebenden Gipfel emporragt. Die Bezeichnung der Berge als Mann, Frau, Vater, Mutter findet sich häufiger. Umlauf 8.

Alz, mehrfach auf deutschem Gebiet vorkommender Flufsname. Der Name ist vorddeutsch und erklärt sich vielleicht durch ir. *alt*, Bach. Dahin gehört auch Flufs und Ort Alzey, im Großherzogtum Hessen. Buck. Oberd. Fln. 7.

Alzei s. Alz.

Amarapura, in englischer Schreibweise Ummerapuca = Stadt der Unsterblichen, der Götter, mehrfach vorkommender hindostanischer Ortsname. Egl. 20. Die Stadt ist heute ganz verlassen, da die Residenz nach dem nördlicher gelegenen Mandalay verlegt ist.

Amazonas, Rio das, = Amazonenstrom, benannt nach den Schwärmen von Amazonen, kriegerischen Weibern, welche die ersten Entdecker an seinen Ufern gesehen haben wollten. Glob. 27. 160 schreibt: „In der brasilianischen Provinz Amazonas ist ein verschüttetes Dorf ausgegraben. Die dort vorgefundenen Gegenstände beweisen, dafs die es bewohnenden Weiber das Kriegerhandwerk trieben. Dadurch wird also bewiesen, dafs Orellana, der Entdecker des Amazonenstromes, die Wahrheit gesagt hat, als er versicherte, er habe an dem Strome Stämme gefunden, deren Krieger Weiber waren“ (?) Nach andern ist der Name entstanden aus Amassona = Bootzerstörer, mit welchem Namen man ihn von den Indianern in der Zeit der Entdeckungen nennen hörte. Brockh. I. 694. In S.-Amerika bezeichnet man mit diesem Namen nur die untere Strecke des Flusses von dem Rio Negro ab-

wärts. Der Mittellauf heifst Solimões; der Oberlauf Marañon, Maranhon.

Ambronner s. Ammer.

America, wurde zuerst so genannt durch den deutschen Geographen Waldseemüller nach Amerigo Vespucci, der eine weit verbreitete Beschreibung der neu entdeckten Länder gegeben hatte. Jener sprach zuerst von einer terra Americana.

Amiens ist gebildet aus den Stammnamen der Ambiani, deren Hauptstadt es war. Bacmeister. A. W. 57.

Ammer, Nbf. der Isar, in älterer Form Ambra. Dem gemeinindogermanischen Stamm *ambr* liegt die Bedeutung Flufs zu Grunde. Im skr. bedeutet *ambu* Wasser, dazu tritt das Suffix *r*. Von diesem Worte können leicht Völker als Wasseranwohner benannt sein, wie die **Ambronner**, die **Umbrer**. Dieselbe Ableitung hat **Emmerich**. Först. A. N. II. 73.

Ammon, lat. Ammonium, nannten die Griechen die Oase Siwah nach dem Tempel der ägyptischen Gottheit Amn, vollständig Amn-Re = Sonne Amn, welche die Griechen ihrem Zeus gleichsetzten. Egl. 22.

Amöneburg in Hessen, in älterer Form Amanaburg, Ameneburg, bedeutet Burg an der Ohm. Die ältere Form dieses Flufsnamens ist Aman-aha; der Name ist keltisch und kommt vom ir. *amhan* = Flufs. Arn. Ans. 45. 476. Thed. Loh. Arch. 70 B. 369 hält den Namen für deutsch und stellt ihn mit skr. *ama*, Andrang, Ungestüm, lit. *umas*, schnell zusammen.

Amphipolis, eine griech. Kolonie am Strymon, ist abzuleiten vom griech. *πόλις*, Stadt und *ἀμύγι*, ringsum.

Amphipolis